



**DEUTSCH-ISRAELISCHE
GESELLSCHAFT**
BREMEN/UNTERWESER E.V.

Spurensuche

Jugendgruppen lernen über die
Spuren des Nationalsozialismus in Bremen

In den Stadtvierteln, in denen die teilnehmenden Jugendlichen leben, werden wir nach Spuren des Nationalsozialismus und der überlebenden und getöteten Verfolgten suchen. Wir bleiben also direkt vor der eigenen Haustür und sehen uns die Straßen an, die wir tagtäglich passieren, suchen in der Umgebung der eigenen Schule und nehmen andere uns bekannte Orte, Gebäude und Denkmäler in den Blick.

Ein Ziel des Projektes ist die Dokumentation und Reflektion der Recherche in einer Broschüre. Die Dauer des Projektes ist zunächst nicht festgelegt, sondern flexibel gestaltbar nach den Bedürfnissen und Kapazitäten der Jugendlichen.

Durch die Spurensuche möchten wir uns mit den Verbrechen während des Nationalsozialismus in der eigenen Lebensumgebung beschäftigen und für das Schicksal der Verfolgten und Überlebenden sensibilisieren.

Teilnahmegebühr und weitere Infos auf Anfrage.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Thomas Hafke:

E-Mail: bildungsarbeit@dig-bremen.de

Telefon: 0163 – 333 73 87